Kapitel 04 – Mias Doppelleben

Am folgenden Montag um 16:00 Uhr sucht Lisa Stefan in seinem Büro auf. Sie geht direkt zu seinem Schreibtisch. In einer Hand hält sie eine KOLA21 und in der anderen Hand hält sie einen Flaschenöffner. „Song und Battlegegner?", fragt sie ungeduldig. Stefan erschrickt und zögert mit der Antwort. „Heute noch!", drängt Lisa. Stefan schafft es gerade so zu sagen: „Mia Rosenfeld ..., Sultans of Swing" Lisa nickt, dreht sich um und geht. Stefan hört noch aus dem Flur, wie Lisa die KOLA21-Flasche öffnet. Kurz darauf geht Stefan zum KOLA21-Automaten im Flur. Nach diesem Schock möchte er die letzte Flasche im Automaten ziehen. Er hatte am Morgen den Abfalleimer geleert und beim Automatenaufsteller angerufen, damit dieser den Automaten wieder auffüllt. Stefan wirft sein Geldstück in den Automaten und drückt auf den Knopf. Doch anstatt die letzte KOLA21 zu bekommen, ertönt lautes Gelächter aus dem Automaten und im Display steht: „Hättest du wohl gerne!" Stefan erschrickt und steht verdutzt vor dem Automaten. Normalerweise würde im Display „ausverkauft" stehen. Und dass der Automat auf einmal spricht, ist Stefan auch neu. Er schaut in den Abfalleimer. Da liegt ein Kronkorken drin. Wütend spricht er zu sich selbst: „Hat mir dieses Gör jetzt echt die letzte KOLA21 vor der Nase weggeschnappt und den Automaten umprogrammiert?" Später sitzt Lisa in ihrem Zimmer im Jugendclub an ihrem Laptop und schreibt Timo eine E-Mail:

Betreff: morgen 16:00 uhr
Nachricht: mia rosenfeld jugendclub

Am nächsten Nachmittag kurz vor 16:00 Uhr steht Lisa im Eingangsbereich des Jugendclubs. Um 15:58 Uhr kommt Mia auf den Eingang zu. Lisa ruft ihr entgegen: „Kein Wort zu Stefan!" Mia hatte Lisa noch nicht wahrgenommen und erschrickt. Sie schaut zu Lisa, die vor der Tür steht und auf Mia wartet. Mia nickt und folgt Lisa, die durch den Flur in ihr Zimmer geht

und an ihrem Laptop Platz nimmt. Mia steht unsicher in der Tür. Sie schaut sich um. Da steht ein Sofa, darüber leuchtet der LED-Schriftzug „Bratty Lisa". Dahinter steht die Gitarre, die Mia bereits aus Lisas erster Runde kennt. Mia ist in Gedanken: „Das ist also Lisas Reich." „Ich habe nicht den ganzen Tag Zeit!", drängt Lisa. Mia schließt die Tür und setzt sich auf den Stuhl neben Lisa. Lisa nimmt einen kräftigen Schluck KOLA21 und drückt auf Play. Es startet das Video von der Metal-Version von Leo Moracchioli und Mary Spender. Mia reißt die Augen auf. Bevor sie zu Lisa gegangen war, hatte sie sich mit Stefan getroffen und der hatte ihr eine Pop-Version gezeigt. Und jetzt sitzt sie hier, in Lisas Revier, und bekommt von ihr eine Metal-Version vorgespielt. Mia schluckt, doch mit der Zeit ist sie fasziniert und begeistert von den Klängen. Insgeheim mag sie härtere Musik. Sie traute sich bisher nicht, sie selbst zu singen. Mia eröffnet sich offenbar genau diese Möglichkeit. Sie kann mit Lisa diese härtere Version lernen und sie dann im Battle mit Lisa zusammen vortragen. „Und? Was hältst du davon?", will Lisa wissen. Mia ist unsicher, berappelt sich aber schnell. „Das da sollen wir singen?", will sie wissen. Lisa nickt. „Und kein Wort zu Stefan!", will Lisa bestätigt wissen. Mia nickt. Von diesem Tag an führt Mia ein musikalisches Doppelleben. Während sie bei Stefan die Pop-Version lernt, besucht sie alle paar Tage Lisa im Jugendclub, um die Metal-Version zu lernen. Lisas Version ist bis auf den Ton genau geplant. Sie lässt keinen Raum für Fehler zu. Immer wieder arbeitet Lisa an Mias Schwachstellen. Kurz vor dem Battle erreicht auch Mia ihre Routine. Lisa will sichergehen und bestellt Mia am Nachmittag vor dem Battle erneut in den Jugendclub ein. Sie will auf keinen Fall, dass Mia patzt und geht die Version noch einmal vollständig mit ihr durch. Mia bestätigt mit ihrer Probe, dass sie wirklich so weit ist.